

Schloßbach, Sterberegister 1944

Einträge von der Volksgräberfürsorge, Stand Februar 2018, habe ich eingetragen, stehen nicht in den Urkunden. Die noch offenen, werden, lt. telefonischer Auskunft, nachgetragen.

Nr. 1

Schloßbach, den 12. Januar 1944.

Der Bauer, Fritz Niederstraßer, evangelisch, wohnhaft in Steinhalde, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 12. Januar 1944, um 11 Uhr, in Steinhalde verstorben. Der Verstorbene war geboren am 3. Februar 1909 in Auxkallen, Kreis Goldap. (Standesamt Dubeningken, Nr. 16/1909). Vater: Franz Niederstraßer, in Steinhalde. Mutter: Karoline, geborene Hoerel. Der Verstorbene war verheiratet mit Minna, geborene Scharowsky, wohnhaft in Steinhalde. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Minna Niederstraßer, geborene Scharowsky. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Strahlenpfliz. Eheschließung des Verstorbenen am 22.11.1940 in Dubeningken. (Standesamt Dubeningken, Nr. 20/1940)

Nr. 2

Schloßbach, den 19. Januar 1944.

Das Kind, Fritz, Günter Weinhöfer, evangelisch, wohnhaft in Hohenschanz, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 19. Januar 1944, um 9 Uhr 45 Minuten, in Hohenschanz, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 29. November 1943 in Hohenschanz. (Standesamt Schloßbach, Nr. 39/1943). Vater: Matthes Weinhöfer, Landwirt. Mutter: Maria, geborene Brink. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Vaters, Landwirt, Matthes Weinhöfer in Hohenschanz. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Matthes Weinhöfer. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Beidseitige Lungenentzündung.

Nr. 3

Schloßbach, den 21. Januar 1944.

Die Ehefrau, Pauline Schneewitz, geborene Bozian, evangelisch, wohnhaft in Neuenhagen bei Berlin, Goethestraße 15, ist am 20. Januar 1944, um 20 Uhr 30 Minuten, in Datzken, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 30. Juli 1876 in Berlin. (Standesamt Berlin, Nr. kein Eintrag). Vater: Friedrich, Wilhelm Bozian, Barbier, verstorben in Berlin. Mutter: Henriette, geborene Bernhard, in Berlin verstorben, Krankenhaus Mohabit. Die Verstorbene war verheiratet mit Johann Franz Schneewitz, Polizeiwachtmeister i. R. Neuenhagen bei Berlin, zurzeit wohnhaft in Datzken. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Ehemannes. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Franz Schneewitz. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzschwäche. Herzmuskellähmung. Eheschließung der Verstorbenen am 07.10.1898 in Berlin. (Standesamt Berlin 9, Nr. 583/1898).

Nr. 4

Schloßbach, den 21. Januar 1944.

Der Rentenempfänger, Michael Klukas, evangelisch, wohnhaft in Erlenhagen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 21. Januar 1944, um 13 Uhr, in Erlenhagen, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 22. September 1875 in Janowen, Kreis Lublin, Wolhynien. (Standesamt-Evangel.-Augsburgische Kirche Lublin, Nr. kein Eintrag / 1875). Vater: Daniel Klukas, in Wolhynien, verstorben. Mutter: Anna, Justine, geborene Kabusch, verstorben ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Die Ehefrau hieß, Amalie, geborene Radtke, in Ebenrode verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Sohnes, Melker, Gustav Wischnat, in Erlenhagen. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Gustav Wischnat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Asthma. Grippe. Lungenentzündung. Eheschließung des Verstorbenen am 26.01.1899 in Wlodzimierz. (Standesamt + Pfarramt Wlodzimierz (Wolhynien), Nr. 21/1899)

Nr. 5

Schloßbach, den 24. Januar 1944.

Der Fleischergeselle, Unteroffizier, Otto Thielert, 1. Kompanie Sturm-Bataillon, 2 Panzer-Armee, evangelisch, wohnhaft Goldap, bei Fleischermeister Didszun, Töpferstraße, ist am 13. Juni 1943, Todesstunde unbekannt, in Woskresensk, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 19. Februar 1921 in Laukupönen, Kreis Stallupönen / Erlenhagen, Kreis Ebenrode. (Standesamt Pillupönen (Schloßbach), Nr. 23/1921). Vater: August Thielert, Deputant, in Laukupönen verstorben. Mutter: Elisabeth, geborene Klemm, wohnhaft in Ebenrode, Scheunenstraße 5. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der

Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30.
Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Otto Thielert wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.
Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort:
Woskresensk / Mzensk - Russland

Der Volksbund ist bemüht, auf der Grundlage von Kriegsgräberabkommen die Gräber der deutschen Soldaten zu finden und ihnen auf Dauer gesicherte Ruhestätten zu geben. Wir hoffen, in nicht allzu ferner Zukunft auch das Grab von Otto Thielert zu finden und die Gebeine auf einen Soldatenfriedhof überführen zu können.

Nr. 6

Schloßbach, den 26. Januar 1944.

Die Ehefrau, Elisabeth Reinecker, geborene Schattner, evangelisch, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 25. Januar 1944, um 11 Uhr, in Buschfelde, Ostpreußen. Die Verstorbene war geboren am 18. Juni 1868 in Absteinen, Kreis Stallupönen. (Pfarramt Eydtkuhnen (Bilderweitschen), Nr. 130/1868). Vater: Johann Schattner, Eigenkätchner. Mutter: Christine, geborene Guttman, beide in Absteinen verstorben. Die Verstorbene war verheiratet mit August Reinecker, Altsitzer in Buschfelde, Ostpreußen. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Bäuerin, Ida Forstreuter, geborene Reinecker, in Buschfelde, Ostpreußen. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Ida Forstreuter, geborene Reinecker. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Asthma. Eheschließung der Verstorbenen am 20.01.1891 in Eydtkuhnen. (Standesamt Eydtkuhnen, Nr. 1/1891)

Nr. 7

Schloßbach, den 28. Januar 1944.

Die Ehefrau, Helene Lengwinat, geborene Taufenbach, evangelisch, wohnhaft in Erlenhagen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 28. Januar 1944, um 7 Uhr, in Erlenhagen verstorben. Die Verstorbene war geboren am 21. August 1904 in Wartellen, Litauen. (Standesamt: geschrieben steht: Wyszajny. (Bemerkung: Wyzajny gehört heute zu Polen und heißt Wizajny) Litauen, Nr. 109/1904). Vater: Georg Taufenbach, Landwirt, in Kulm, Ostpreußen, verstorben. Mutter: Emilie, geborene Deutschendorf, wohnhaft in Kaunischken, Litauen. Die Verstorbene war verheiratet mit Grenzpolizist, Gustav Lengwinat, wohnhaft in Virballen, Litauen. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Ehemannes, Gustav Lengwinat, zurzeit in Urlaub. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Gustav Lengwinat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Schwere Herzanfälle. Eheschließung der Verstorbenen am 16.06.1926 in Wystieten. (Standesamt Wystieten, Nr. kein Eintrag)

Nr. 8

Schloßbach, den 2. Februar 1944.

Der Altsitzer, August Botat, evangelisch, wohnhaft in Hochtann, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 2. Februar 1944, um 5 Uhr, in Hochtann, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 3. Februar 1865, in Susseitschen, Kreis Stallupönen. (Pfarramt Pillupönen, Nr. 40/1865). Vater: David Botat, Kätchner. Mutter: Rosine, geborene Cziczkus, beide in Sußeitschen verstorben. Der Verstorbene war verheiratet mit Susanne, geborene Bodenbuder, wohnhaft in Hochtann gewesen, daselbst verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Fritz Mahl, in Hochtann wohnhaft. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Fritz Mahl. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 28.09.1890 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 18/1890.

Nr. 9

Schloßbach, den 3. Februar 1944.

Die Ehefrau, Altsitzerin, Maria Schröder, geborene Autsch, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen, Kreis Ebenrode, ist am 3. Februar 1944, um 4 Uhr 45 Minuten, in Buschfelde, Ostpreußen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 2. März 1862 in Podzohnen, Kreis Stallupönen. (Standesamt-Pfarramt Pillupönen, Nr. kein Eintrag). Vater: Johann Autsch, Eigenkätchner, in Podzohnen verstorben. Mutter: Heinriette, geborene Segendorf, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß, Friedrich Schröder, in Podzohnen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Hermann Neitz, in Buschfelde. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Hermann Neitz. Der

Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 30.10.1885 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 36/1885).

Nr. 10

Schloßbach, den 5. Februar 1944.

Die Ehefrau, Maria Langel, geborene Bouchard, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 4. Februar 1944, um 23 Uhr, in Wenzbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 29. Januar 1871, in Lenglauken, Kreis Gumbinnen. (Kirchenamt Walterkehmen, Nr. kein Eintrag / 1871). Vater: Gottlieb Bouchard, Eigenkätchner, verstorben in Karcziamupchen, Kreis Gumbinnen. Mutter: Maria, geborene Weitschat in Perkallen, Kreis Gumbinnen, verstorben. Die Verstorbene war verheiratet mit Altsitzer, Franz Langel in Wenzbach wohnhaft. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Landwirtswittwe, Bertha Langel, geborene Bakowski, Wenzbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Berta Dangel, geborene Bakowski. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Asthma. Altersschwäche. Eheschließung der Verstorbenen 4. Juni 1893 in Walterkehmen. (Standesamt Walterkehmen, Kreis Gumbinnen, Nr. 6/1893).

Nr. 11

Schloßbach, den 7. Februar 1944.

Der Hauptwachtmeister, Fritz Eder, 1. Schwadron-Panzer-Grenadier, Regiment 21, evangelisch, wohnhaft in Klein-Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 21. Februar 1943, Todesstunde unbekannt, bei Anastassijewka, östlicher Kriegsschauplatz gefallen. Der Verstorbene war geboren am 31. März 1912 in Ackmonienen P., Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Kreis Stallupönen, Nr. 24/1912). Vater: Hans Eder, Bauer in Klein Schloßbach. Mutter: Minna, geborene Kasimirat, ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Fritz Eder konnte im Rahmen unserer Umbettungsarbeiten nicht geborgen werden. Die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in [Rossoschka - Sammelfriedhof](#) war somit leider nicht möglich. Sein Name ist auf dem o.g. Friedhof an besonderer Stelle verzeichnet.

Nr. 12

Schloßbach, den 8. Februar 1944.

Die Ehefrau, Altsitzerin, Wilhelmine Jung, geborene Moritz, evangelisch, wohnhaft in Erlenhagen, Kreis Ebenrode, ist am 7. Februar 1944, um 15 Uhr 20 Minuten, in Erlenhagen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 1. Januar 1860 in Gallkehmen, Kreis Stallupönen. (Standesamt-Pfarramt Pillupönen, Nr. 1/1860). Vater: Carl Eduard Moritz, Wirth, in Tauerkallen verstorben. Mutter: Maria, geborene Mauruczat, in Laukupoenen verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß August Jung, in Erlenhagen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Franz Hein in Erlenhagen. Der Anzeigende ist bekannt und bei dem Sterbefall zugegen gewesen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Franz Hein. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 11.11.1877 in Podschohnen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 7/1877).

Nr. 13

Schloßbach, den 11. Februar 1944.

Der Landwirt, Gustav Witt, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 10. Februar 1944, um 15 Uhr, in Wenzbach verstorben. Der Verstorbene war geboren am 4. Februar 1889 in Wenslowischken, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 26/1889). Vater: Friedrich Witt, Eigenkätchner, in Wenzbach verstorben. Mutter: Auguste, Anna, geborene Graffenberger, wohnhaft in Wenzbach. Der Verstorbene war verheiratet mit Anna, geborene Sturm, wohnhaft in Wenzbach. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Anna Witt, geborene Sturm. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Darmkrebs. Eheschließung des Verstorbenen am 31.10.1919 in Dubeningken. (Standesamt Dubeningken, Kreis Goldap, Nr. kein Eintrag /1919).

Nr. 14

Schloßbach, den 11. Februar 1944.

Die Bahnarbeiterwittwe, Christine Petrat, geborene Kallweit, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 11. Februar 1944, um 4 Uhr, in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 16. Februar 1869 in Budweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt-

Pfarramt Pillupönen (Schloßbach), Nr. 17/1869). Vater: Christoph Kallweit, Eigenkätchner, in Budweitschen verstorben. Mutter: Anna, geborene Kallweit, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Johann Petrat, Bahnarbeiter, in Pillupönen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Arbeiterfrau, Wilhelmine Kibat, geborene Mauer, in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Wilhelmine Kibat, geborene Mauer. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Schlaganfall. Eheschließung der Verstorbenen am 02.06.1911 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 13/1911).

Nr. 15

Schloßbach, den 14. Februar 1944.

Die Altsitzerwitwe, Henriette Pritschkat, geborene Kattenmeyer, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 14. Februar 1944, um 6 Uhr, in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 16. März 1873 in Maschnezen. (Standesamt + Pfarramt Wirballen, Litauen, Nr. 66/1873). Vater: Thomas Kattenmeyer, Arbeiter. Mutter: Barbara, geborene Dettmann. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Karl Pritschkat. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Landwirtsehefrau, Frieda Pritschkat, geborene Reuter in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Todesfall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Frieda Pritschkat, geborene Reuter. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Magengeschwüre.

Nr. 16

Schloßbach, den 14. Februar 1944.

Der Obergefreite, Landwirt, Fritz Kerwat, 4. Kompanie, Kradschütze Bataillon 160, evangelisch, wohnhaft in Semmetimmen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 8. August 1942, um 17 Uhr 30 Minuten, in Bokowskaja, östliches Kriegslazarett 4/542, seinen Verwundungen erlegen. Der Verstorbene war geboren am 24. Mai 1919 in Semmetimmen, Kreis Stallupönen (Ebenrode). (Standesamt Pillupönen (Schloßbach), Nr. 29/1919). Vater: Karl Kerwat, Bauer in Semmetimmen. Mutter: Emma, geborene Paulekat. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Seinen Verwundungen erlegen.

Volksgräberfürsorge: Fritz Karl Kerwat ruht auf der Kriegsgräberstätte in Rossoschka - Sammelfriedhof. Endgrablage: Block 34 Reihe 10 Grab 379

Nr. 17

Schloßbach, den 16. Februar 1944.

Der Kaufmann, Gefreite, Walter Olschewski, 1. Batterie, Artillerie-Regiment 37, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 20. Januar 1943, um 23 Uhr 15 Minuten, bei Nikolskoje, östlicher Kriegsschauplatz, Kriegslazarett 928, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 25. August 1913, in Egglenschken / Tannenmühl, Kreis Ebenrode. (Standesamt Kassuben, Nr. kein Eintrag / 1913). Vater: Otto Olschewski, Landwirt, in Wenzbach verstorben. Mutter: Anna, geborene Petrikat, wohnhaft in Wenzbach. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Seinen Verwundungen erlegen.

Walter Olschewski ruht auf der Kriegsgräberstätte in Sologubowka-St.Petersburg - Sammelfrdh.. Endgrablage: Block 6 Reihe 17 Grab 1576

Nr. 18

Schloßbach, den 24. Februar 1944.

Die Ehefrau, Anna Heldt, geborene Kumpfert, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 23. Februar 1944, um 21 Uhr, in Wenzbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 18. August 1877, in Warschlegen, Kreis Gumbinnen. (Standesamt Groß-Waltersdorf, Nr. 61/1877). Vater: Friedrich Kumpfert, Wirt. Mutter: Wilhelmine, geborene Binsch, beide in Warschlegen verstorben. Die Verstorbene war verheiratet mit dem Anzeigenden. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Ehemannes, Bauer, Gustav Heldt, wohnhaft in Wenzbach. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Gustav Heldt. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzschwäche. Lähmung. Eheschließung der Verstorbenen am 26.07.1907 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 14/1907)

Nr. 19

Schloßbach, den 28. Februar 1944.

Die unverehelichte Hausbesitzerin, Emma Wannagat, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 27. Februar 1944, um 23 Uhr 30 Minuten, in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 10. Mai 1874 in Wenzlowischken, Kreis Stallupönen. (Standesamt-Pfarramt Pillupönen, Nr. 74/1874). Vater: George Wannagat, Eigenkätchner, in Wenzlowischken verstorben. Mutter: Maria, geborene Armenat, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Einwohnerin, Katharina Urvat, geborene Krafft, in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Katharina Urvat, geborene Krafft. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Asthma.

Nr. 20

Schloßbach, den 20. März 1944.

Der Obergefreite, Gerhard Zink, Stabs-Kompanie, Grenadier-Regiment 313, evangelisch, wohnhaft in Wickenfeld, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 30. November 1943, Todesstunde unbekannt, in Ssukino, östlicher Kriegsschauplatz gefallen. Der Gefallene war geboren am 26. Oktober 1922 in Wicknaweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 98/1922). Vater: Franz Zink, Maurer in Wickenfeld. Mutter: Ida, geborene Mauruschat, ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort:
Ponisowje / Witebsk - Belarus

Nr. 21

Schloßbach, den 27. März 1944.

Der Landwirt, Unteroffizier, Reinhold Becker, 1. Staffel, Kampfgeschwader 30, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 23. August 1943, Todesstunde nicht bekannt, westlich Flugplatz Viterbo, Italien, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 18. Juli 1923 in Tarnawka, Kreis Luck, Wolhynien. Vater: Johann Becker, Landwirt in Wenzbach. Mutter: Martha, geborene Becker, ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Reinhold Becker ruht auf der Kriegsgräberstätte in Pomezia.

Endgrablage: Block U Grab 697

Nr. 22

Schloßbach, den 12. April 1944.

Der Junglandwirt, Obergefreiter, Karl Kwasniewski, 13. Kompanie, Grenadier-Regiment 407, katholisch, wohnhaft in Bredauen, Ortsteil Baibeln, Kreis Ebenrode, ist am 24. Juli 1943, Todesstunde unbekannt, bei Mustolowo, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 15. August 1920 in Baibeln, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 66/1920). Vater: Franz Kwasniewski, Gutsbesitzer, verstorben. Mutter: Maria, Anna, geborene Scholz. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Karl Kwasniewski ruht auf der Kriegsgräberstätte in Sologubowka-St.Petersburg - Sammelfrdh..

Endgrablage: Block 2 Reihe 20 Grab 2185

Nr. 23

Schloßbach, den 24. April 1944.

Die Altsitzerin, Anna Flenner, geborene Gruber, evangelisch, wohnhaft in Alexbrück, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 24. April 1944, um 6 Uhr 15 Minuten, in Buschfelde, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 25. Juli 1871 in Kinderlauken, Kreis Stallupönen. (Pfarramt Mehlkehmen, Nr. kein Eintrag / 1871). Vater: Matthes Gruber, Wirth, in Kinderlauken verstorben. Mutter: Heinriette, geborene Lörzer, in Alexbrück verstorben. Die Verstorbene war

verheiratet. Der Ehemann hieß Friedrich Flenner, Stellmacher, in Alexbrück verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Bäuerin, Minna Krakowski, geborene Flenner, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Todesfall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Minna Krakowiki, geborene Flenner. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Leberkrebs. Eheschließung der Verstorbenen am 24.11.1893 in Mehlkehmen. (Standesamt Mehlkehmen, Nr. 34/1893)

Nr. 24

Schloßbach, den 27. April 1944.

Die Altsitzerin, Auguste Klaewer, geborene Schletter, evangelisch, wohnhaft in Matten, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 26. April 1944, um 23 Uhr 30 Minuten, in Matten verstorben. Die Verstorbene war geboren am 30. Juli 1862 in Wicknaweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 65/1862). Vater: Martin Schletter, Wirth, in Wicknaweitschen verstorben. Mutter: Maria, geborene Toepfer, ebenda verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Mathes Klewer, in Raudohnen, Kreis Stallupönen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Gustav Klaewer, wohnhaft in Matten. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Gustav Klewer. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche. Frauenleiden. Eheschließung der Verstorbenen am 27.12.1883 in Matzkutschen. (Standesamt Gallkehmen, Nr. 19/1883).

Nr. 25

Schloßbach, den 3. Mai 1944.

Die Rentenempfängerin, Elisabeth Endrißat, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 2. Mai 1944, um 17 Uhr, in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 29. Januar 1854 in Mitzkaweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt-Pfarramt Pillupönen, Nr. 25/1854). Vater: Jakob Endrißat, Losmann, verstorben. Mutter: Maria, geborene Heldt, verstorben. Die Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Gemeindegeschwester, Anni Kubat, wohnhaft in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Todesfall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Anni Kubat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche.

Nr. 26

Schloßbach, den 5. Mai 1944.

Der Landarbeiter, SS Oberreiter, 4. Schwadron, SS-Reiter-Regiment 1, Willy Krüger, Melker, evangelisch, wohnhaft in Fuchshagen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 27. August 1943, Todesstunde unbekannt, bei Krasnograd, Russland, infolge Verwundung, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 9. August 1923. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige von Auskunftsstelle der Waffen-SS für Kriegerverluste beim Hauptfürsorge- und Versorgungsamt SS in Bamberg Haus Residenz 13 a. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Infolge Verwundung verstorben.

Die Todes-, Grab- oder Vermisstenmeldung liegt dem Volksbund noch nicht vor.

Nr. 27

Schloßbach, den 8. Mai 1944.

Der Landarbeiter, Obergefreite, Friedrich Zähring, 3. Kompanie, Grenadier-Regiment 308, evangelisch, wohnhaft in Haselgrund, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 5. Oktober 1943, Todesstunde unbekannt, ostwärts Taburischtsche, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 5. Mai 1915 in Mitzkaweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 2/1915). Vater: Johann Zähring, Bauer in Ellerau. Mutter: Minna, geborene Schippolowski, ebenda. Der Verstorbene war verheiratet mit Martha, geborene Zander, wohnhaft in Haselgrund, Kreis Ebenrode, Ostpreußen. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen. Eheschließung des Verstorbenen am 20.01.1939 in Schloßbach. (Standesamt Schloßbach, Kreis Ebenrode, Nr. 2/1939).

Die Todes-, Grab- oder Vermisstenmeldung liegt dem Volksbund noch nicht vor.

Nr. 28

Schloßbach, den 16. Mai 1944.

Der Jungbauer, Obergefreite, Ernst Langbrandtner, 2. Kompanie, Heeres-Pionier Bataillon 652, evangelisch, wohnhaft in Neuplaten, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 19. Dezember 1943,

Todesstunde unbekannt, in Torschok, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 24. Dezember 1918 in Norudszen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 46/1918). Vater: Carl Langbrandtner, Bauer, in Norudszen verstorben. Mutter: Maria, geborene Kapps, wohnhaft daselbst. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, zurzeit Saalfeld/Saale. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Ernst Langbrandtner wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort:
Grischino / Welikije Luki - Russland

Nr. 29

Schloßbach, den 20. Mai 1944.

Der Schuhmacher, Johann Flottrung, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 19. Mai 1944, um 20 Uhr 30 Minuten, in Wenzbach, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 17. Februar 1860 in Wenslowischken, Kreis Stallupönen. (Pfarramt Pillupönen, Nr. 35/1860). Vater: Jakob Flottrung, Eigenkätchner, in Wenslowischken verstorben. Mutter: Maria, geborene Schneewitz, ebenda verstorben. Der Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwittwet. Die Ehefrau hieß Christine, geborene Rudat, in Wenslowischken verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Landwirts, August Gallinat in Wenzbach. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, August Gallinat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Bruchleiden. Altersschwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 05.03.1895 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 6/1895).

Nr. 30

Schloßbach, den 5. Juni 1944.

Das Kind, Ernst Eckhard Wolff, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 4. Juni 1944, um 19 Uhr, in Schloßbach verstorben. Der Verstorbene war geboren am 18. März 1944 in Wehrkirchen, Kreis Goldap. (Standesamt Wehrkirchen, Nr. 22/1944). Vater: Ernst, Otto Wolff, Landwirt. Mutter: Erika, geborene Modregger. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Bäuerin, Johanne Reuter, geborene Wolff in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Johanne Reuter, geborene Wolff. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Lungenentzündung.

Nr. 31

Schloßbach, den 5. Juni 1944.

Der Landwirt, SS-Panzer-Grenadier, Fritz Tominski, 6. Panzer-Grenadier-Regiment „Danmark“, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 5. Oktober 1943, Todesstunde unbekannt, in Dubrovnik, Kroatien, tödlich verunglückt. Der Verstorbene war geboren am 19. September 1924 in Berlin-Wittenau. (Standesamt Berlin-Wittenau, Nr. 74/1924). Vater: Hermann Tominski, wohnhaft in Wenzbach. Mutter: Auguste, geborene Girschkowski, ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige der Auskunftsstelle für Kriegerverlust der Waffen-SS beim Hauptfürsorge- und Versorgungsamt SS in Bamberg Haus Residenz. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Tödlich verunglückt.

Fritz Tominski wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort:
Lapad - Kroatien

Nr. 32

Schloßbach, den 5. Juni 1944.

Der Landarbeiter, Grenadier, Fritz Hasler, 1. Kompaniekaserne Grenadier-Regiment 23, evangelisch, wohnhaft in Erlenhagen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 4. Oktober 1943, Todesstunde unbekannt, in Michnowicze, östlicher Kriegsschauplatz, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 10. Oktober 1925 in Erlenhagen (Laukupönen) Kreis Ebenrode, Ostpreußen. (Standesamt Pillupönen (Schloßbach). Vater: Julius Hasler, Instmann. Mutter: Auguste, geborene Brusgat. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Saalfeld/Saale. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Tödlich verunglückt.

Fritz Hasler ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte [Berjosa](#) überführt worden.

Grablage: wahrscheinlich unter den Unbekannten

Leider konnten bei den Umbettungsarbeiten aus seinem ursprünglichen Grablageort nicht alle deutschen Gefallenen geborgen und zum Friedhof [Berjosa](#) überführt werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Fritz Hasler einer der deutschen Soldaten ist, dessen Gebeine geborgen wurden, die aber trotz aller Bemühungen nicht identifiziert werden konnten.

Nr. 33

Schloßbach, den 10. Juni 1944.

Die Rentenempfängerin, Maria Mauer, geborene Lokuschat, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 10. Juni 1944, um 1 Uhr, in Schloßbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 18. Oktober 1855 in Dozuhnen, Kreis Stallupönen. (Standesamt-Pfarramt Göritten). Vater: George Lokuschat, Losamnn, in Pillupönen verstorben. Mutter: Christine, geborene Jakobi, verstorben in Gallkehmen. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann, aus dritter Ehe hieß Friedrich Mauer, in Pillupönen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Sattlermeisters, Friedrich Gribat in Schloßbach. Der Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Friedrich Gribat. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 24.01.1919 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen (Schloßbach), Nr. 2/1919.

Nr. 34

Schloßbach, den 21. Juni 1944.

Die Ehefrau, Helene Geguschke, geborene Wasselowski, evangelisch, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen, Kreis Ebenrode, hat am 19. Juni 1944, 9 Uhr 30 Minuten, in Buschfelde, Ostpreußen, ein totes Kind, männlichen Geschlechts, geboren. Vater: Fritz, Paul Geguschke, Tischler, Obergefreite. Mutter: Helene Geguschke, geborene Wasselowski. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Hebamme, Frau Emma Birnbacher, geborene Schinkewitz in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war bei der Geburt zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Emma Birnbacher, geborene Schinkewitz. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Totgeburt.

Nr. 35

Schloßbach, den 22. Juni 1944.

Der Jungbauer, Obergefreite, Herbert Weitschat, Stab, Füsilier Battailon 291, evangelisch, wohnhaft in Datzken, Kreis Ebenrode, ist am 11. November 1943, Todesstunde unbekannt, in Bjeli, Ukraine, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 16. April 1920 in Datzkehmen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 38/1920). Vater: Fritz Weitschat, Bauer in Datzken. Mutter: Maria, geborene Neumann, in Datzken verstorben. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Berlin W. 30. Hohenstaufenstraße 47/48. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen.

Herbert Weitschat konnte im Rahmen unserer Umbettungsarbeiten nicht geborgen werden. Die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in Rshew war somit leider nicht möglich. Sein Name wird im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet. (Volksgräberfürsorge)

Nr. 36

Schloßbach, den 30. Juni 1944.

Der Jungbauer, Helmut Lottemoser, evangelisch, wohnhaft in Finkenschlucht, Kreis Ebenrode, ist am 26. Juni 1944, um 20 Uhr 45 Minuten, in Finkenschlucht, Kreis Ebenrode, tödlich verunglückt und verstorben. Der Verstorbene war geboren am 1. Mai 1928 in Budweitschen, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen, nr. 28/1928). Vater: Gustav Lottemoser, Bauer. Mutter: Maria, geborene Kraudszun. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Herren Amtsvorsteher des Amtes Hohenschanz. Der Anzeigende ist bekannt. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Tödlich verunglückt.

Nr. 37

Schloßbach, den 30. Juni 1944.

Der Landwirt, Friedrich Hebmüller, evangelisch, wohnhaft in Steinhalde, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 30. Juni 1944, um 16 Uhr 30 Minuten, in Steinhalde verstorben. Der Verstorbene war geboren am 21. März 1872 in Taschieten, Kreis Stallupönen. (Standesamt Pillupönen (Schloßbach), Nr.

31/1872). Vater: Johann Hebmüller, Eigenkätner, in Taschieten (Steinhalde) verstorben. Mutter: Elisabeth, geborene Reuter, ebenda verstorben. Der Verstorbene war verheiratet mit Anna, geborene Weber, in Steinhalde wohnhaft. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Anna Hebmüller, geborene Weber. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Magenkrebs. Eheschließung des Verstorbenen am 13.11.1915 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 7/1915).

Nr. 38

Schloßbach, den 21. Juli 1944.

Die Ehefrau, Eliese Brosius, geborene Walter, evangelisch, wohnhaft in Wenzbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 20. Juli 1944, um 20 Uhr 30 Minuten, in Wenzbach verstorben. Die Verstorbene war geboren am 25. Juli 1887 in Saticken, Kreis Goldap. Die Verstorbene war verheiratet mit Landwirt, Ferdinand Brosius, wohnhaft in Wenzbach. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Ehemannes. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Ferdinand Brosius. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Herzkrampf

Nr. 39

Schloßbach, den 24. Juli 1944.

Der Altbauer, Johann August Schneewitz, evangelisch, wohnhaft in Datzken, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 24. Juli 1944, um 5 Uhr 30 Minuten, in Datzken verstorben. Der Verstorbene war geboren am 13. Januar 1861, in Datzkehmen, Kreis Stallupönen. (Pfarramt Pillupönen). Vater: Friedrich Schneewitz, Wirth, in Datzken verstorben. Mutter: Rosine, geborene Kauschus, verstorben ebenda. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Die Ehefrau ist verstorben und hieß Elisabeth, geborene Grau, zuletzt in Datzken wohnhaft. Eingetragen auf mündliche Anzeige, der Bäuerin, Martha Schneewitz, in Datzken. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Marta Schneewitz, geborene Justus. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Blasenleiden. Altersschwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 25.01.1889 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 6/1889)

Nr. 40

Schloßbach, den 30. Juli 1944.

Der Altbauer, Wilhelm Jonigkeit, evangelisch, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen, Kreis Ebenrode, ist am 29. Juli 1944, um 15 Uhr, in Buschfelde, Ostpreußen, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 7. Februar 1869, in Buschfelde, Ostpreußen (Podszohnen). (Pfarramt Pillupönen (Schloßbach), Nr. 11/1869). Vater: Friedrich Jonigkeit, Altsitzer. Mutter: Maria, geborene Czikowski, beide in Buschfelde verstorben. Der Verstorbene war verheiratet mit Anna, geborene Schneider, wohnhaft in Buschfelde. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Anna Jonigkeit, geborene Schneider. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 26.09.1895 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 21/1895).

Nr. 41

Schloßbach, den 13. August 1944.

Das Kind, Albina Paschkewicz, römisch-katholisch, wohnhaft in Kybartai, Litauen, ist am 9. August 1944, um 21 Uhr 30 Minuten, in Norwieden, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 8. März 1944 in Kybartai, Litauen. (Standesamt + Pfarramt Kybartai, Litauen). Vater: Mathäus Paschkewicz, Landwirt. Mutter: Annele, geborene Narwisheit. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bürgermeisters, Fritz Adank, in Neuwieden. Der Anzeigende ist bekannt und ist von dem Todesfalle unterrichtet. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Fritz Adank. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Kreislaufversagungen infolge starker Ernährungsstörung.

Nr. 42

Schloßbach, den 16. August 1944.

Die Rentenempfängerin, Wittwe, Anna Petrat, geborene Raehs, evangelisch, wohnhaft in Schloßbach, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 16. August 1944, um 5 Uhr, in Schloßbach, Kreis Ebenrode, verstorben. Die Verstorbene war geboren am 22. Mai 1855, in Milluhnen, Kreis Stallupönen. (Pfarramt Enzuhnen, Nr. 76/1855). Vater: kein Eintrag. Mutter: Verwitwete Wirthsfrau, Anna Kurepkat, geborene Raehs. Die Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Der Ehemann hieß Jakob Petrat, in Pillupönen verstorben. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Frau Wilhelmine Petrat, geborene Krieg, in Schloßbach. Die Anzeigende ist bekannt und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Wilhelmine Petrat, geborene Krieg. Der Standesbeamte, Bolz.

Todesursache: Altersschwäche. Eheschließung der Verstorbenen am 29.03.1875 in Pillupönen. (Standesamt Pillupönen, Nr. 5/1875).

Nr. 43

Schloßbach, den 25. August 1944.

Der Landarbeiter, Hans Grotz, evangelisch, wohnhaft in Sannen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 25. August 1944, um 2 Uhr, in Sannen verstorben. Der Verstorbene war geboren am 6. Februar 1906 in Gumbinnen. (Standesamt Gumbinnen Stadt, Nr. 48/1906). Vater: kein Eintrag. Mutter: Maria Grotz berufslos, ledig. Der Verstorbene war nicht verheiratet. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Bauern, Rudolf **Wiesmann (unterschrieben mit Wiesemann)** in Sannen. Der Anzeigende ist bekannt, und war beim Sterbefall zugegen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Rudolf Wiesemann. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gicht und Rheuma.

Nr. 44

Schloßbach, den 26. August 1944.

Die Ehefrau, Johanna Mitzutt, geborene Puppel, evangelisch, wohnhaft in Wickenfeld, Kreis Ebenrode, ist am 21. Juli 1944, um 16 Uhr, in Wickenfeld, erhängt aufgefunden worden. Die Verstorbene war geboren am 2. Februar 1891, in Kubillen, Kreis Goldap. (Standesamt Tollmingkehmen, Nr. 18/1891). Vater: Wilhelm Puppel, Bauer, in Kubillen verstorben. Mutter: Wilhelmine, geborene Schacknies, ebenda verstorben. Die Verstorbene war verheiratet mit dem Landwirt, Friedrich Mitzutt, in Wickenfeld wohnhaft. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Herrn Amtsvorsteher des Amtes Hohenschanz in Wickenfeld. Der Anzeigende ist bekannt. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Erhängen. Eheschließung der Verstorbenen am 28.12.1920 in Pickeln. (Standesamt Pollningen, Nr. 82/1920).

Nr. 45

Schloßbach, den 31. August 1944.

Der Jungbauer, Unteroffizier, Kurt Olschewski, 13. Kompanie, Grenadier-Regiment 695, evangelisch, wohnhaft in Hohenschanz, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 2. Oktober 1943, Todesstunde unbekannt, in Jasnogoradka, östlicher Kriegsschauplatz, gefallen. Der Verstorbene war geboren am 23. Juni 1916 in Eggenischken, Kreis Stallupönen. (Standesamt Kassuben, Nr. 15/1916). Vater: Otto Olschewski, Bauer. Mutter: Anna, geborene Petrikat. Der Verstorbene war verheiratet mit Erika, geborene Reiner, wohnhaft in Hohenschanz. Eingetragen auf schriftliche Anzeige des Oberkommandos der Wehrmacht, Wehrmachtsauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene, Saalfeld/Saale. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Gefallen. Eheschließung des Verstorbenen am 21.12.1939 in Schloßbach. (Standesamt Schloßbach, Nr. 31/1939).

Kurt Otto Olschewski wurde noch nicht auf einen vom Volksbund errichteten Soldatenfriedhof überführt.

Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort:
Jasnogorodka - Ukraine

Nr. 46

Schloßbach, den 14. September 1944.

Der Altbauer, August Blank, evangelisch, wohnhaft in Semmetimmen, Kreis Ebenrode, Ostpreußen, ist am 14. September 1944, um 11 Uhr 30 Minuten, in Semmetimmen, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 11. Oktober 1860 in Kubillen, Kreis Goldap. (Standesamt/Pfarramt Tollmingen, Nr. 15/1860). Vater: Friedrich Blank, Bauer, verstorben. Mutter: Dorothea, geborene Strupat, verstorben. Der Verstorbene war nicht verheiratet, sondern verwitwet. Die Ehefrau hieß Heinriette, geborene Grusdat, verstorben in Semmetimmen. Eingetragen auf mündliche Anzeige des Sohnes, Bauer, Otto Blank in Semmetimmen. Der Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Otto Blank. Der Standesbeamte, Bolz. Todesursache: Altersschwäche.

Nr. 47

Schloßbach, den 27. September 1944.

Der Rentenempfänger, Otto Huk, evangelisch, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen, Kreis Ebenrode, ist am 27. September 1944, um 15 Uhr, in Buschfelde, Ostpreußen, verstorben. Der Verstorbene war geboren am 21. Januar 1882 in Pogegen, Tilsit. (Standesamt Baubeln, Kreis Tilsit, Nr. 6/1882). Vater: kein Eintrag. Mutter: Louise Huk, Fabrikarbeiterin. Der Verstorbene war verheiratet mit Anna Huk, geborene Schippolowsky, wohnhaft in Buschfelde, Ostpreußen. Eingetragen auf mündliche Anzeige der Ehefrau, Anna Huk, geborene Schippolowsky. Die Anzeigende ist bekannt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, Anna Huk, geborene Schippolowsky. Der Standesbeamte, Bolz.

Todesursache: Wassersucht. Herzschwäche. Eheschließung des Verstorbenen am 24.03.1913 in
Mehlkehmen. (Standesamt Mehlkehmen, Nr. kein Eintrag)

Hier enden die Einträge.